



direkt gesund

Qualitätsbericht der BIG direkt gesund

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

für das Behandlungsprogramm COPD

Kalenderjahr 2017

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN	4
DMP-Teilnehmer zum 31.12.2017	5
Altersverteilung der DMP-Teilnehmer	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMAßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG	6
Ziel 1: Reduktion von Exazerbationen	7
Ziel 2: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen	8
Ziel 3: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	9
Ziel 4: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	10
Ziel 5: Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten	11
WEITERE BERICHTSRELEVANTE AUSSAGEN	12
Beendigung der Teilnahme von Versicherten am DMP	12
Darstellung nach Beendigungsgründen	12
WEITERE INFORMATIONEN	13

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **BIG direkt gesund** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) an. Die DM-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von DMP hat die **BIG direkt gesund** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht stellt die von der **BIG direkt gesund** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von DMP in den folgenden Regionen dar:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

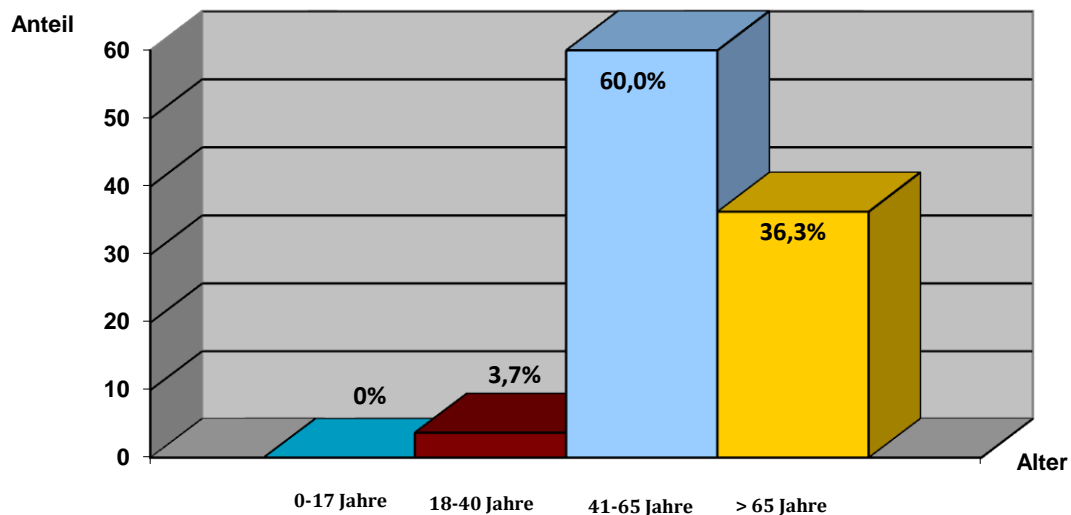
Regionen mit weniger als zehn DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

- Bremen

DMP-Teilnehmer zum 31.12.2017

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	81
Bayern	100
Berlin	258
Brandenburg	188
Bremen	7
Hamburg	23
Hessen	37
Mecklenburg-Vorpommern	53
Niedersachsen	128
Nordrhein	494
Rheinland-Pfalz	40
Saarland	17
Sachsen	36
Sachsen-Anhalt	37
Schleswig-Holstein	19
Thüringen	50
Westfalen-Lippe	446
Gesamt	2014

Altersverteilung der DMP-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation COPD enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Reduktion von Exazerbationen

Die Exazerbation einer COPD ist eine akute und anhaltende Zustandsverschlimmerung, die eine Intensivierung der Therapie erfordert. Sollte es in der Vergangenheit zu Exazerbationen gekommen sein, erhalten Versicherte gezielte Informationen über das Krankheitsbild und Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme bei Notfällen.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein individuelles Anschreiben sowie eine Broschüre versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	2
Bayern	2
Berlin	7
Brandenburg	6
Bremen	--
Hamburg	2
Hessen	2
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	9
Nordrhein	7
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	0
Sachsen	1
Sachsen-Anhalt	1
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	8
Gesamt:	50

Ziel 2: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen

Stationäre notfallmäßige Behandlungen sollen möglichst vermieden werden. War es in der Vergangenheit zu einer stationären notfallmäßigen Behandlung wegen COPD gekommen, erhalten Versicherte gezielte Informationen über das Krankheitsbild und Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme bei Notfällen.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein individuelles Anschreiben sowie eine Broschüre versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	2
Bayern	3
Berlin	4
Brandenburg	2
Bremen	--
Hamburg	0
Hessen	0
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	5
Nordrhein	10
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	0
Sachsen	3
Sachsen-Anhalt	2
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	10
Gesamt:	42

Ziel 3: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl mit Informationen versorgter DMP-Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Baden-Württemberg	17	90,4%
Bayern	19	91,1%
Berlin	66	91,0%
Brandenburg	40	89,7%
Bremen	--	--
Hamburg	3	86,9%
Hessen	10	87,7%
Mecklenburg-Vorpommern	6	89,8%
Niedersachsen	41	87,2%
Nordrhein	157	87,4%
Rheinland-Pfalz	9	94,0%
Saarland	7	83,3%
Sachsen	13	90,2%
Sachsen-Anhalt	11	88,4%
Schleswig-Holstein	6	91,3%
Thüringen	10	86,3%
Westfalen-Lippe	128	88,4%
Gesamt	543	88,8%

Ziel 4: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von DMP werden spezielle Unterrichtsprogramme für COPD angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	2
Bayern	5
Berlin	13
Brandenburg	6
Bremen	--
Hamburg	1
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	4
Nordrhein	13
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	0
Sachsen	2
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	3
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	16
Gesamt:	67

Ziel 5: Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten

Rauchen hat einen erheblichen Einfluss auf den Gesundheitszustand von Versicherten, die an einer COPD erkrankt sind. Der Aufklärung kommt im Rahmen der Qualitätssicherung deshalb eine besondere Bedeutung zu. Dazu zählt auch die Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung, die bei dokumentiertem Wunsch des Versicherten zur Verfügung gestellt werden.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	7
Bayern	6
Berlin	22
Brandenburg	10
Bremen	--
Hamburg	3
Hessen	3
Mecklenburg-Vorpommern	7
Niedersachsen	5
Nordrhein	49
Rheinland-Pfalz	6
Saarland	1
Sachsen	6
Sachsen-Anhalt	3
Schleswig-Holstein	4
Thüringen	4
Westfalen-Lippe	42
Gesamt:	178

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten am DMP

Region	Anzahl der DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	8
Bayern	7
Berlin	37
Brandenburg	22
Bremen	--
Hamburg	6
Hessen	2
Mecklenburg-Vorpommern	6
Niedersachsen	23
Nordrhein	88
Rheinland-Pfalz	2
Saarland	4
Sachsen	5
Sachsen-Anhalt	4
Schleswig-Holstein	3
Thüringen	8
Westfalen-Lippe	65
Gesamt:	290

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	42
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	22
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	8
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	210
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	8

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der **BIG direkt gesund** erhalten die Versicherten unter www.big-direkt.de

Das DMP-Team der BIG erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: BIG direkt gesund
 DMP-Team
 Rheinische Straße 1
 44137 Dortmund

E-Mail: DMP-Verteiler@big-direkt.de

 info@big-direkt.de

Telefon: 0231.5557-3311

Telefax: 0231.5557-199